Eilantrag öffentlich	Datum 13.03.2015	Nummer A0030/15
Absender **Jugendhilfeausschuss**		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herr Schumann		

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	19.03.2015

Kurztitel
Sicherung Schulsozialarbeit - Interfraktioneller Antrag

Der Stadtrat bekennt sich zur bestehenden Struktur der Schulstandorte für Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Magdeburg (siehe Anlage).

Der Stadtrat bittet den Oberbürgermeister sich an das Land Sachsen-Anhalt zu wenden, um für die dem Land Sachsen-Anhalt zur Verfügung stehenden ESF-Mittel eine Aussage zur nahtlosen Finanzierung bestehender Standorte der Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Magdeburg bis zum April 2015 zu erhalten und eine nahtlose Anschlussfinanzierung für schon bestehende Standorte der Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Magdeburg zu gewährleisten.

Begründung:
Aufgrund von Informationen zur Bearbeitung der seit 15. Januar 2015 vorliegenden Anträge von Trägern der Jugendhilfe beim Landesverwaltungsamt wird durch die Magdeburger Stadtverwaltung angenommen, dass durch das Land Sachsen-Anhalt beabsichtigt ist, nur bisher mit ESF-Mitteln durch das Land Sachsen-Anhalt direkt geförderte Standorte der Schulsozialarbeit nahtlos weiter zu finanzieren.

Für die in der Landeshauptstadt Magdeburg bis 31.12.2015 aus dem kommunalen Verwaltungshaushalt umverteilten Haushaltsmittel geförderte 12 Grundschulstandorte zeichnet sich keine entsprechende nahtlose Weiterfinanzierung ab. In Aussicht gestellt ist eine Fortführung der Schulsozialarbeit an den seit mehreren Jahren durch Schulsozialarbeit unterstützten Standorten nach einer bis zu einjährigen Unterbrechung.

Das bedeutet ein Wegbrechen von etablierten Strukturen, obwohl die benötigten ESF-Mittel zur Verfügung stehen. Es ist nicht nachvollziehbar, die Antragsbearbeitung vom 15.01.2015 bis zum Dezember 2015 nicht abschließen zu können, da die Landeshauptstadt Magdeburg jedwede Unterstützung zur fachlichen Einschätzung und Priorisierung der Anträge dem Landesverwaltungsamt bis zum März 2015 in Aussicht gestellt hat und auch leistet.

Beate Wübbenhorst
Vorsitzende Jugendhilfeausschuss